



Fraktionsantrag der SPD	Vorlage-Nr:	VO/19/209
	Status:	öffentlich
	Datum:	22.08.2019
Federführend:	Bericht im Ausschuss:	Artur Rieck
	Bericht im Rat:	
Büro der Bürgermeisterin	Bearbeiter:	Inga Ries
SPD-Antrag: Übertragung aller Fahrradthemen auf den Umweltausschuss		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	
09.09.2019	Hauptausschuss	

Stellungnahme der Verwaltung zur Zuständigkeit des Hauptausschusses:

Der SPD-Antrag war an den Bau- und Planungsausschuss gerichtet. Dieser ist aber nach der Gemeindeordnung der falsche Adressat.

In § 27 Abs. 1 „Aufgaben der Gemeindevertretung“ lautet es ab Satz 3: „Die GV kann Entscheidungen, auch für bestimmte Aufgabenbereiche, allgemein durch die Hauptsatzung oder im Einzelfall durch Beschluss auf den Hauptausschuss, einen anderen Ausschuss oder auf die Bürgermeisterin übertragen, soweit nicht § 28 entgegensteht“.

Es ist also die Ratsversammlung die Aufgaben überträgt. Ein Ausschuss kann nicht dem anderen Ausschuss Aufgaben übertragen.

Im Jahr 2018 wurde die Hauptsatzung der Stadt Tornesch neu gefasst. Der Aufgabenkatalog des Umweltausschusses wurde um die Themen Radverkehrs**planung** und Integrierte Stadtentwicklungsplanung erweitert. Im Hauptausschuss sollte nochmal beraten werden, was bei der Beschlussfassung mit Radverkehrsplanung gemeint bzw. gewollt war.

Beschluss(empfehlung)

Siehe Anlage.

Anlage/n:

- SPD-Antrag vom 03.08.2019



SPD-Fraktion

Tornesch, den 03.08.2019

An den Vorsitzenden des Bau- und Planungsausschusses

Herrn Henry Stümer

Nachrichtlich: Frau Bürgermeisterin Sabine Kählert

Mitglieder des Bau- und Planungsausschusses

Mitglieder des Umweltausschusses

Mitglieder des Arbeitskreises innerstädtische Mobilität (AKiM)

Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 19.08.2019

Antrag zur Übertragung aller Fahrradthemen auf den Umweltausschuss

Sehr geehrter Herr Stümer,

sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

sehr geehrte Mitglieder des Bau- und Planungsausschusses,

im AKiM wurde der Wunsch geäußert, dass alle Themen, die den Radverkehr betreffen, im Umweltausschuss weiterdiskutiert werden sollen. Es handelt sich hierbei um folgende Themen:

1. Umgestaltung Fahrradgarage;
2. Ausbau Fahrradinfrastruktur - Rotmarkierung von Überwegen;
3. Ausbau des Feldweges zwischen Kleiner Twiete und Regenrückhaltebecken;
4. Unterhaltung von Geh- und Radwegen - Vorplatz „Kleiner Friedrich“;
5. Erneuerung der Fahrradstellplatzanlage „Alte Ahrenloher Straße“.

Begründung:

Im Umweltausschuss und AKiM wird über Verbesserung der innerstädtischen Mobilität beraten, wobei es hier zum großen Teil um die Verbesserung der Radwegeinfrastruktur geht. Darum sollten alle diesbezüglichen Themen in diesem Kreis behandelt werden. Da seit

Anfang dieses Jahres das Bauamt für beide Ausschüsse zuständig ist, wird die notwendige fachliche Kompetenz durch die Verwaltung sichergestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Beschlussempfehlung:

Der Bau- und Planungsausschuss beschließt, die folgenden Themen an den Umweltausschuss zu übertragen:

1. Umgestaltung Fahrradgarage;
2. Ausbau Fahrradinfrastruktur - Rotmarkierung von Überwegen;
3. Ausbau des Feldweges zwischen Kleiner Twiete und Regenrückhaltebecken;
4. Unterhaltung von Geh- und Radwegen - Vorplatz „Kleiner Friedrich“;
5. Erneuerung der Fahrradstellplatzanlage „Alte Ahrenloher Straße“.

Mit freundlichen Grüßen

für die SPD Fraktion

Artur Rieck